

## **Aus dem Gemeinderat vom 10. Juni 2021**

### **Jugendforum 2021: Wie geht es weiter mit Bikern und Skatern?**

In der letzten Sitzung des Gemeinderates stellte Jugendreferent Martin Rück die Ergebnisse des Jugendforums 2021 vor, über das bereits in Amtsblatt und Presse berichtet wurde. Man möchte die Konflikte zwischen Fahrradfahrern und Skatern mit anderen Nutzern des Schulhofes und Marktplatzes entschärfen. Kurzfristig sollen daher vor dem Recyclinghof und am Ende des Hexentrails übergangsweise Angebote für diesen Sommer geschaffen werden, um in der Zwischenzeit gemeinsam mit den Jugendlichen an langfristigen Lösungen zu arbeiten. Ansprechpartner hierfür ist der Jugendreferent der Gemeinde Merzhausen Martin Rück (rueck@merzhausen.de).

### **Ausbau und Sanierung im Alois-Rapp-Haus**

#### **Neue Verglasung und Lüftungsanlagen für Hexentalschule und Kinderkrippe**

Die Gemeinde Merzhausen hat 2019 damit begonnen, ihren künftigen Raumbedarf – insbesondere für Kinder und Jugendliche – strategisch zu planen. Als Ergebnis wurde am 7. Mai 2020 beschlossen, das Alois-Rapp-Haus aus- und umzubauen, um der Kinderkrippe „Plumperquatsch“ zeitgemäße und mit den anderen Kindertagesstätten in Merzhausen vergleichbare Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. In diesem Zusammenhang soll die Einrichtung auch um eine Gruppe erweitert werden. Weiter wird die Hexentalschule auf eine mögliche Ganztageschule vorbereitet und eine Raumreserve vorgehalten. Die Gebäudenutzung wird klarer gegliedert und erlaubt Schule, Schul- und Kinderbetreuung eine konzeptionell bessere Arbeit. Die Krippe erhält zudem größere und direkt zugängliche Außenanlagen sowie einen barrierefreien Eingangsbereich.

In Absprache mit den bisherigen Nutzern können die Vereine entweder im Gebäude verbleiben (Männergesangsverein, Musikverein, evtl. Theater ´79) oder in das Untergeschoss des Rathauses einziehen (DLRG, Schachfreunde), da die Geschäftsstelle des VfR Merzhausen in den Neubau des Vereinsheims des VfR zieht und die Sozialstation Mittlerer Breisgau neue Räumlichkeiten in der Ortsmitte gefunden hat. Die flexible Nutzung der gemeindeeigenen Räumlichkeiten erlaubt weiterhin die miet- und nebenkostenfreie Vereinsnutzung und war im Vergleich rund 400.000 Euro günstiger als untersuchte Varianten wie z. B. Anbaulösungen.

## Aus dem Gemeinderat vom 10. Juni 2021

Im Rahmen des Um- und Ausbaus des Alois-Rapp-Hauses soll auch die energetische Sanierung des Gebäudes erfolgen. Hierfür wurde der Zustand des Gebäudes durch das Büro Stahl+Weiß untersucht. Umfang und Auswirkungen der einzelnen Sanierungsbausteine wurden in der Sitzung von Volker Weiß noch konkreter erläutert. Die Fassadensanierung entfaltet im Verhältnis zu den eingesetzten Mitteln die geringste Wirkung und wurde zugunsten anderer Maßnahmen zurückgestellt. Eine Fassadenbegrünung hat eher optische und ökologische Wirkungen und ist daher keine Sanierungsmaßnahme.

Der Gemeinderat stimmte nach Abwägung den Maßnahmen mit hoher und höchster Priorität zu und beschloss, den Austausch mit der Gemeinde Au zu suchen, um deren Kostenbeteiligung zu vereinbaren. Im Gremium wurde deutlich, dass insbesondere bei der Krippe „Plumperquatsch“ Handlungsdruck bestehe und man nochmals die Debatte mit Schule und Eltern zur Frage einer Ganztageschule führen möchte, da in Berlin und Stuttgart stetig Weichenstellungen in diese Richtung erfolgen.

Maßnahme	Priorität	ca. Kosten in Euro	abzgl. Förde- rung in Euro
Erneuerung der Fenster aus den 1990er Jahren im OG	höchste	432.000	345.000
Erneuerung der Verglasung Oberlichtfirst	höchste	50.000	40.000
Erneuerung außenliegender Sonnenschutz der Fenster	höchste	230.000	184.000
Mechanische Lüftung im südöstlichen verglasten Treppenhaus	hohe	16.000	zu prüfen
Automatische Lüftungsgeräte in Klassen- und Gruppenzimmern	hohe	390.000	234.000
Fassadensanierung	geringe	290.000	231.000
Fassadenbegrünung TH-Süd	keine	35.000	zu prüfen

**PRESSEMITTEILUNG Nr. 16/2021**

**Merzhausen, den 14. Juni 2021**



**Aus dem Gemeinderat vom 10. Juni 2021**

Jumelage/Partnerschaft  
seit 1982



## **Aus dem Gemeinderat vom 10. Juni 2021**

### **Bebauungsplan „Becherwald“ geht in die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung**

Die Gemeinde Merzhausen möchte mit der Neufassung des Bebauungsplans für die Hanglage am Becherwald klare rechtliche Verhältnisse schaffen und die Nachverdichtung auf ein verträgliches Maß reduzieren, um den Charakter des Gebiets zu erhalten. Nach intensiven Vorbereitungen für das große Plangebiet und die anspruchsvolle Topographie erfolgt nun die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem Baugesetzbuch. Auf die amtliche Bekanntmachung wird verwiesen.

### **Umnutzung eines Flachdaches zur Dachterrasse**

Der Gemeinderat hieß die Umnutzung eines Flachdaches zur Dachterrasse im Großmattenweg gut. Die nicht als Terrasse genutzten Teile des Flachdaches werden extensiv begrünt.

### **Grundsatzbeschluss zur Aufwertung der Küche im FORUM**

Die Ausschreibung der Schulverpflegung ist in der Gemeinderatssitzung vom 18. Februar 2021 beschlossen worden. Dabei wurde – wie von Elternbeirat, Schule und Schulbetreuung gewünscht – ein deutlich gehobener Leistungsstandard definiert. Die Umsetzung dieses Standards könnte auch durch Inanspruchnahme der Küche im FORUM Merzhausen erfolgen. In diesem Fall wäre jedoch die Aufwertung der bisher eingerichteten Catering-Küche in eine sogenannte Vollküche erforderlich. Dies wäre mit baulichen Anpassungen am Gebäude insbesondere im Lüftungsbereich verbunden, die sich auf ca. 80.000 Euro belaufen können. Die mobile Küchenausstattung (mindestens 30.000 Euro) wäre vom Nutzer zu stellen.

Die entsprechende Baugenehmigung wurde vorsorglich im Technischen Ausschuss vom 6. Mai 2021 behandelt und gutgeheißen. Eine etwaige Nutzung der Küche des FORUM sowie das Konzept der Hexentäler Kinderküche e. V. wurde in gleicher Sitzung auf Wunsch des Gemeinderats ergänzend zum SJKA vom 8. Oktober 2020 nochmals vorgestellt. Nun wurden im Gemeinderat nochmals alle Fragestellungen intensiv diskutiert. Bei einer Mehrfachnutzung der Küche muss der

## **Aus dem Gemeinderat vom 10. Juni 2021**

Nutzer gewährleisten, dass die übliche Nutzung im FORUM nicht beeinträchtigt wird. Für die Hexentäler Kinderküche wäre bei einer zeitlichen Überschneidung ein Ausweichen unproblematisch. Der Gemeinde wurde zugesichert, dass ihre Nutzungen in jedem Fall Vorrang haben und bei Bedarf ausgewichen wird. Lärm- und Geruchsbelästigungen sind laut Planungsbüro und Haupt-Caterer unwahrscheinlich.

Alternativ wurde noch untersucht, ob die Nutzung einer Vollküche nicht auch im Alois-Rapp-Haus in der Schulküche oder im Katholischen Pfarrzentrum stattfinden kann. Die Recherchen haben ergeben, dass die Schulküche für den Schulbetrieb ausgestattet und genehmigt ist. Schulküche und die Zubereitung von Mittagessen erfordern jedoch unterschiedliche Gerätschaften. D. h. es müsste eine Vergrößerung der Küche um die Flächen erfolgen, welche für die Produktion des Schulessens zusätzlich benötigt werden. Dies wäre zulasten der Vereinsräumlichkeiten im OG möglich. Neben den Kosten für die Herstellung dieser Kochbereiche würden dann auch Kosten einer neuen Lüftungsanlage für diesen Bereich anfallen. Dieser Vorschlag erscheint nicht günstiger und widerspricht der beschlossenen Raumplanung der Gemeinde. Die Küche im Katholischen Pfarrzentrum ist aus Brandschutzgründen nur noch als Catering-Küche zugelassen. Eine Zubereitung von Speisen ist demnach nicht mehr möglich. Somit wären auch hier Umbauten erforderlich. Das Gebäude befindet sich nicht im Eigentum der Gemeinde. Insofern wäre eine Miete zu zahlen, während im FORUM eine Miete eingenommen würde. Die baulichen Anpassungen hätte die Gemeinde zu tragen.

Zusammenfassend erscheint dem Gemeinderat die Nutzung der Küche für die Schulverpflegung im FORUM organisatorisch machbar und die wirtschaftlichste Alternative. Vor dem Hintergrund der Widmung und ursprünglichen Konzeption des Gebäudes als Kultur- und Bürgerhaus zur überwiegenden Förderung der hiesigen Vereine und Bürgerschaft bedeutet diese zusätzliche Nutzung einen deutlichen Mehrwert für Merzhausen. Insbesondere die Stärkung ehrenamtlichen Engagements hat sich, wie man am BürgerBad oder dem BürgerBus sehen kann, bewährt. Das Investment erfolgt in die eigene Infrastruktur, schafft neue Nutzungsoptionen und erhöht den Wert der gemeindeeigenen Immobilie. Dementsprechend wurde der Beschluss gefasst, im Falle der Zuschlagsentscheidung für einen Bieter, der die Küche im FORUM nach den Vorgaben der Gemeinde nutzen möchte, eine Aufwertung der Catering-Küche zur Vollküche vorzunehmen.

## **Aus dem Gemeinderat vom 10. Juni 2021**

„Damit bestätigt der Gemeinderat seine bisherige politische Linie, ehrenamtliches Engagement zu fördern, dies vornehmlich durch gemeindeeigene Infrastruktur zu tun und vorhandene Räumlichkeiten durch Mehrfachnutzungen effizienter zu bewirtschaften,“ so Bürgermeister Christian Ante. „Das stärkt die örtliche Gemeinschaft, schont Ressourcen und entlastet unsere Bürgerinnen und Bürger finanziell.“

## **Verabschiedung von Gemeinderätin Ulrike Zimmer**

Nach 25 Jahren als Gemeinderätin und Mitglied der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Hexental entsprach der Gemeinderat dem Antrag von Ulrike Zimmer auf Entlassung aus dem Gremium. Als Nachfolgerin wurde Senta Töppler festgestellt.

Ulrike Zimmer war mehrfach Stimmenkönigin und hat von 2009 bis 2019 als erste Stellvertreterin des Bürgermeisters die Gemeinde Merzhausen vertreten. Bürgermeister Christian Ante bedankte sich im Namen der Gemeinde Merzhausen und würdigte ihre Verdienste. Ebenso wurde sie für diesen langjährigen Einsatz vom Gemeindetag Baden-Württemberg geehrt. Die entsprechende Auszeichnung überreichte Christian Ante in seiner Funktion als Mitglied des Landesvorstandes und Kreisvorsitzender. Zum Abschluss gab es Blumen, einen Gutschein und ein persönliches Gedicht. Den Glückwünschen schloss sich für die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen Walter Witzel an. Ulrike Zimmer stand 15 Jahre dieser vor und hat deren Arbeit maßgeblich geprägt.

Zum Abschluss ließ die zum 30. Juni 2021 Ausscheidende besondere Momente in ihrer Amtszeit Revue passieren, bedankte sich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und war froh, „zur richtigen Zeit am richtigen Ort gewesen zu sein.“



## Aus dem Gemeinderat vom 10. Juni 2021



Der Ehrung des Gemeindetags für über 25jähriges ehrenamtliches Engagement im Gemeinderat schlossen sich die Gemeinde und die Fraktion mit Dankesworten und Präsenten an (v. l. Christian Ante, Ulrike Zimmer, Walter Witzel, Foto: Gemeinde Merzhausen)